

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 02.12.2020.

Bullenkälberpreise konnten sich behaupten

833 Kälber am Markt verkauft

Die 742 verkauften Bullenkälber zur Mast waren im Mittel fast 92 Kilo schwer und erreichten einen Kilopreis von 4,57 Euro (= 5,06 Euro inkl. MwSt.). Somit erlöste das Durchschnittskalb 419 Euro (= 464 Euro inkl. MwSt.). Gut entwickelte Kälber (25% Beste) konnten mit 5,13 Euro (= 5,68 Euro inkl. MwSt.) einen Kilopreis deutlich über dem Durchschnitt erzielen. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb berechnet sich auf 5,35 Euro inkl. MwSt.

Von den über 90 weiblichen angebotenen Kälbern, wurden 48 Tiere als Zuchtkälber verkauft. Sie pendelten sich bei einem Lebendgewicht von 94 Kilo bei einem Durchschnittspreis von 241 Euro (= 267 Euro inkl. MwSt.) ein. Der Kilopreis berechnet sich auf 2,57 Euro (= 2,84 Euro inkl. MwSt.).

Die 43 angebotenen Kuhkälber zur Weitermast konnten restlos abgesetzt werden. Sie waren im Mittel 89 Kilo schwer und pendelten sich bei einem Kilopreis von 2,12 Euro (= 2,34 Euro inkl. MwSt.) ein. Das Durchschnittskalb erlöste somit 188 Euro (= 208 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 16. Dezember 2020.